Fabulis® OD

Prohexadion 42,4 g/l, Zul. Nr. 008998-00
Zulassungsende: 31.12.2024

Zugelassene Indikationen

Kultur	Anwendungs-bereich	Schadorganismus	Erläuterung	Stadium Kultur	Anwendungs-zeitpunkt	Max. Zahl der Behandlungen in dieser Anwendung	Max. Zahl der Behandlungen für die Kultur bzw. je Jahr	Aufwandmenge	Sonstige Kennzeichnungs-auflagen	Wartezeit in Tagen	Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen
Winterweichweizen, Wintertriticale, Wintergerste	Freiland	Halmverkürzung		30 - 39	Frühjahr	1	1	**1,5 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha	NW642-1, WH9152	F	-
Sommerweichweizen, Sommertriticale, Sommergerste	Freiland	Halmverkürzung		30 - 39	Frühjahr	1	1	**1,5 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha	NW642-1, WH9152	F	-
Winterweichweizen, Wintertriticale, Wintergerste	Freiland	Halmverkürzung		30 - 39	Frühjahr	2	2	**0,75 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha (maximaler Mittelaufwand für die Kultur 1,5 l/ha, im Splittingverfahren (2 Behandlungen))	NW642-1, WH9152	F	-
Sommerweichweizen, Sommertriticale, Sommergerste	Freiland	Halmverkürzung		30 - 39	Frühjahr	2	2	**0,75 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha (maximaler Mittelaufwand für die Kultur 1,5 l/ha, im Splittingverfahren (2 Behandlungen))	NW642-1, WH9152	F	-
Sommerweichweizen, Sommertriticale, Sommergerste	Freiland	Halmverkürzung		30 - 39	Frühjahr	2	2	**1. Behandlung: 1 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha **2. Behandlung: 0,5 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha (maximaler Mittelaufwand für die Kultur 1,5 l/ha, im Splittingverfahren (2 Behandlungen))	NW642-1, WH9152	F	-

Kultur	Anwendungs-bereich	Schadorganismus	Erläuterung	Stadium Kultur	Anwendungs-zeitpunkt	Max. Zahl der Behandlungen in dieser Anwendung	Max. Zahl der Behandlungen für die Kultur bzw. je Jahr	Aufwandmenge	Sonstige Kennzeichnungs-auflagen	Wartezeit in Tagen	Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen
Winterweichweizen, Wintertriticale, Wintergerste	Freiland	Halmverkürzung		30 - 39	Frühjahr	2	2	**1. Behandlung: 1 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha **2. Behandlung: 0,5 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha (maximaler Mittelaufwand für die Kultur 1,5 l/ha, im Splittingverfahren (2 Behandlungen))	NW642-1, WH9152	F	-
Sommerweichweizen, Sommertriticale, Sommergerste	Freiland	Halmverkürzung		30 - 39	Frühjahr	2	2	**1. Behandlung: 0,5 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha **2. Behandlung: 1 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha (maximaler Mittelaufwand für die Kultur 1,5 l/ha, im Splittingverfahren (2 Behandlungen))	NW642-1, WH9152	F	-
Winterweichweizen, Wintertriticale, Wintergerste	Freiland	Halmverkürzung		30 - 39	Frühjahr	2	2	**1. Behandlung: 0,5 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha **2. Behandlung: 1 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha (maximaler Mittelaufwand für die Kultur 1,5 l/ha, im Splittingverfahren (2 Behandlungen))	NW642-1, WH9152	F	-
Winterroggen, Winterhafer	Freiland	Halmverkürzung		30 - 39	Frühjahr	1	1	**1,5 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha	NW642-1	F	-
Sommerhafer	Freiland	Halmverkürzung		30 - 39	Frühjahr	1	1	**1,5 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha	NW642-1	F	-
Winterroggen, Winterhafer	Freiland	Halmverkürzung		30 - 39	Frühjahr	2	2	**0,75 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha (maximaler Mittelaufwand für die Kultur 1,5 l/ha, im Splittingverfahren (2 Behandlungen))	NW642-1	F	-

Kultur	Anwendungs-bereich	Schadorganismus	Erläuterung	Stadium Kultur	Anwendungs-zeitpunkt	Max. Zahl der Behandlungen in dieser Anwendung	Max. Zahl der Behandlungen für die Kultur bzw. je Jahr	Aufwandmenge	Sonstige Kennzeichnungs-auflagen	Wartezeit in Tagen	Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen
Sommerhafer	Freiland	Halmverkürzung		30 - 39	Frühjahr	2	2	**0,75 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha (maximaler Mittelaufwand für die Kultur 1,5 l/ha, im Splittingverfahren (2 Behandlungen))	NW642-1	F	-
Winterroggen, Winterhafer	Freiland	Halmverkürzung		30 - 39	Frühjahr	2	2	**1. Behandlung: 1 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha **2. Behandlung: 0,5 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha (maximaler Mittelaufwand für die Kultur 1,5 l/ha, im Splittingverfahren (2 Behandlungen))	NW642-1	F	-
Sommerhafer	Freiland	Halmverkürzung		30 - 39	Frühjahr	2	2	**1. Behandlung: 1 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha **2. Behandlung: 0,5 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha (maximaler Mittelaufwand für die Kultur 1,5 l/ha, im Splittingverfahren (2 Behandlungen))	NW642-1	F	-
Winterroggen, Winterhafer	Freiland	Halmverkürzung		30 - 39	Frühjahr	2	2	**1. Behandlung: 0,5 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha **2. Behandlung: 1 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha (maximaler Mittelaufwand für die Kultur 1,5 l/ha, im Splittingverfahren (2 Behandlungen))	NW642-1	F	-
Sommerhafer	Freiland	Halmverkürzung		30 - 39	Frühjahr	2	2	**1. Behandlung: 0,5 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha **2. Behandlung: 1 l/ha** in 150 - 500 l Wasser/ha (maximaler Mittelaufwand für die Kultur 1,5 l/ha, im Splittingverfahren (2 Behandlungen))	NW642-1	F	-

F: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

Für das Produkt Fabulis® OD gelten folgende Anwendungsbestimmungen:

(SE110) Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

Für das Produkt Fabulis® OD gelten folgende Kennzeichnungsauflagen:

SP 1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen./Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

(NN2001) Das Mittel wird als schwach schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.

(NN3002) Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.

(NW642-1) Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

(SB001) Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

(SB005) Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.

(SB010) Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

(SB111) Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten.

(SB166) Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.

(SF245-02) Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

(SS206) Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

(WH9152) In die Gebrauchsanleitung ist eine Arten- und/oder Sortenliste der Kulturpflanzen aufzunehmen, für die der vorgesehene Mittelaufwand verträglich oder unverträglich ist.

Für das Produkt Fabulis® OD gelten folgende Hinweise:

(NB6641) Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4).

Kennzeichnung

Piktogramme:
GHS07 (Ausrufezeichen)

Signalwort: Achtung

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Stand: 17.09.2026